

Inhalt

Einführung	6
-------------------------	---

Ein Autokauf stellt sich vor	8
Rechte und Pflichten	8
Lesen Sie Ihr Auto kennen	10

Das Modell	13
-------------------------	----

Wie man Legenden versteht	14
Fast 500: Superkompakt und trotzdem geschnitten	15
Sicherheitsysteme im Fiat 500	17

Ausrüstung	19
-------------------------	----

Investition in die Zukunft	19
Die Grundausstattung	21
Witziges Zubehör	25
In der Werkstatt	26

Pflege und Wartung	27
---------------------------------	----

Vorbehandlung	29
Nachbehandlung	31
Polieren und Konservieren	32
Kleiner Schadenfest	33
Stimmen	34
Verkleinerung durch Aufweitung	36
Reifen und Räder	36

Fit durch den Winter	38
-----------------------------------	----

Winterräder	40
Schneekettenanlage	42
Heizung und Lüftung	47
Winterkita prüfen	47

Fit durch den Sommer	50
-----------------------------------	----

Sonnenwaben	52
Klimaanlage und Klimaanlage	54
Polsterbohr	56
Tipps zum Sommerurlaub	57

Werkzeug und Reize	58
---------------------------------	----

Kugel auf Rollen	58
Abschleppen und Bergung	59

Räder bei verdorrten oder defekten	58
Fahrradgeschloss	58
Einzelradvent	58
Chassis: Vor und nach jeder großen Fahrt	58

Passen: unterwegs	60
Womit muss ich mich rechnen?	61
Wie viel hat mein Kofferraum?	61
Fahrrad richtig aufbauen	62
Fahrrad abschleppen	63
Sturzhilfe	64

Fahrradung durch Motorrad	64
Fahrradung beim Diesel	64
Kofferraum in Notrufprogramm	64
Grundausstattung für kleine Personen	67
Passen	68
Wann der Schlüssel streikt	69

Problemlösungen	70
Clips und Tüllen	70
Spezialwerkzeug	70
Einzelrad	71
Leben von fahrradlosen Schrauben	71

Felder und Radwechsel	72
Reifen und Felgen	73
Reifen und Luftdruck	73
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74
Einzelrad	74

Das Modell

**Der neue Fiat 500
oder: wie man Legenden erregt**

Der auf dem Automobilen 2004 in Gend noch als Treppen-
so-morgenstliche Fiat 500 der neuesten Generation wird
am Oktober 2007 auf dem deutschen Markt verkauft.
Er tritt mit einem so sehr schweren Erbe an, dass
die Erfolgschancen des Fiat 500 so sehr sehr lang,
auch wenn diese vielleicht einmal kurz geteilt
wurde, aber dann später mehr.

Geben wir zunächst einmal auf den Ursprung der Ge-
schichte zu.

Der eigentliche Fiat 500 wurde bereits 1956 geboren.
Da dieses Modell aber auch Topolino genannt wurde,
weil das kaum war. Man nennt den Topolino daher
oft noch Fiat 500 ab. Der Topolino wurde von 1956 bis
einschließlich 1967 produziert. Er gab die Form als
geschlossenen Limousine sowie als Cabrioletversion.
C-Modell genannt. Weiterhin wurde eine Kombi-
version angeboten. Die Firma Wehrberg baute zusätzlich
noch einen Roadster.



Der Topolino

Die eigentliche Geschichte des Fiat 500 beginnt aber
nicht im Jahr 1957. Fiat wollte den Nuova 500 vor
und begann Geschäfte zu schließen. Der Nuova 500
wurde von 1958 bis 1977 produziert. In dieser Zeit ver-
kaufte er sich sehr und erreichte 770.000 Stück. Der klein-
e 500 hatte absolut nichts mehr mit dem Topolino ge-
meinsam. Er wurde von einem luftgefederten Heckmotor
angetrieben, welcher zusätzlich eine Leistung von 12,5
PS hatte. Bereits im Herbst 1967 wurde diese auf 15-PS
angewiesen. Schnell eroberte er die Herzen der Käufer.

Der Nuova 500 war ebenfalls mit Felbfelch und als Bon-
to erhältlich. Weiterhin war ein optionaler Sondermodell
in gelb, bei dem nur Fiat-Albert 500-PS mit 32 PS. Und
auch noch heute, 50 Jahre nach Produktionsende, ist der
Fiat 500 der Liebling der Menschen. Zahlreiche Pas-
sate haben sich seinen angeschlossen und erhalten ihn
mit der Nachkriegung von Einsteigen am Leben. Die
Preise für gut erhaltene oder restaurierte Fahrzeuge er-
reichen mittlerweile 5-stellige Eurobeträge und damit
ein Vielfaches seines damaligen Preises.



Der 500

Dann kam der Einbruch. Nach einigen Jahren ohne Fiat
500 kam 1980 ein neues Modell, der Cinquecento, auf
den Markt. Dieser hatte keinerlei Gemeinsamkeiten mit
dem Vorgänger. Nicht einmal den Namen, denn fast
progras als Bezeichnung nicht mehr der Zahl 500, son-
dern der fiktionalen Cinquecento auf dem Heck. Trotz er-
heblicher Verkaufszahlen in den Jahren 1981 bis 1999
konnte der Cinquecento allerdings die Lücke, die der
Vorgänger hinterließ, nicht schließen. Er wurde während
der Kindheit als ein offener Nachfolger verkauft.



Der Cinquecento

Im Zuge der allgemeinen Preis-Pelle stieg Fiat stark, wie bereits erwähnt, das Treptum von Bion wurde ab Oktober 2007 verkauft und ersetzte sich selbst zum Neukundenschlager von Fiat. Ähnlich wie beim neuen Mini, ist auch hier der überwiegende Teil der Käufer schaft weiblich. Der Fiat 500 hat konzentriert auf die Buntergruppe des Parks auf und nutzt auch dessen Motorisierung sowie viele weitere Komponenten. Mit seinem Retro-Design ohne Kühlergrill, mit runden Scheinwerfern und dem weit abführenden Heck erinnert er stark an den ehemaligen Nuova Mini. Aktuell wird er als Limousine- und Cabrio (Fiat 500C) gebaut. Ganz neu kam es diesem Jahr der Fiat 500 L auf den Markt. Dieser basiert nun auf der Plattform des Punto und ist daher deutlich größer als die Limousine.



Der neue Fiat 500



Fiat 500C

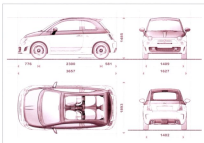


Fiat 500L

Neben den normalen Modellen des Fiat 500 wurden im Laufe des letzten Jahres viele Sondermodelle lanciert. So nahmen sich neben dem Hersteller Alfa Romeo auch die Modelabel Diesel und Guzzi dem Silber an. Aber auch renommierte Partnerfirmen, wie z. B. das Model Label der America, die Fiat Ecitico Serie mit Bildern strecken Kunden, den Alfa Romeo C zusammen mit der Alfa Romeo Ecitico Maserati, um nur einige zu nennen. Das wohl exklusivste und edelste Modell bietet jedoch ist der Alfa Romeo Tributo Ferrari mit 132 kW (180 PS).



Fiat 500 Tributo Ferrari



Abmessungen

Fiat 500: Superkompakt und trotzdem geräumig

Mit dem Fiat 500 unterstreicht der italienische Automobilhersteller ein weiteres Mal seine führende Rolle in der Entwicklung von Designwagen, wie auch der Gewinn des Trofeo «Auto des Jahres 2008» unterstreicht. Ein Segment, das mit vielen Fiat-Modellen verbunden ist – vom ersten Fiat 500 bis zum Fiat 600, vom Fiat 120 bis zum Fiat Panda, vom Fiat Coupé bis zum Fiat Scionto.

Der Fiat 500 wendet sich an Kunden, die ein Fahrzeug mit kompakten Abmessungen wünschen, das gleichzeitig aber Komfortniveau von höherem Klasse bietet. Ein Fahrzeug, das trotz aller Wirtschaftlichkeit Fahrspaß vermittelt. Ein Fahrzeug, das ebenso in Design- und Verarbeitungsqualität ausstrahlt wie auf dem Wochenendtrip oder der Urlaubsreise. Und das Ganze mit einem Minimum an Lifestyle-Verbrauch.

Der dreitürige Fiat 500 entspricht mit einer Länge von 3,6 Metern und einer Breite von 1,4 Metern den gängigen Maßen seiner Klasse, bietet mit einer Höhe

von 1,48 Metern jedoch zusätzlich Komfortniveau und damit bequeme Platz für vier Personen. So besteht durch eine klare Linienführung, die das zusammen mit dynamischen Elementen ein jugendlich-lebhaftes Aussehen verleiht, Selbst und würde vermittelt, er das Knackruck eines in der Größe der Klasse verstrickten Fahrzeuges. Das gilt auch für den geringen Innenraum. Er ist funktional eingerichtet und weist Komfortmerkmale auf, die zu den besten in der Klasse zählen. In der Ellenbogenbreite vom vorderen Kopfteil (auch im Fond) ist der Fiat 500 eine Klasse für sich.

Weniger Störten des Fiat 500 sind der bequeme Ein- und Ausstieg, der komfortable Sitz, der besonders im Fond und das flüssige, in Wagenfarbe lackierte, Aluminiumwerk mit richtig platzierten Schaltstufen und zentralen Einstellinstrumenten. Vorzüglich ist er auch in Sachen Sicherheit. Sie zu sechs Airbags (Frontairbags, Seitenairbags sowie Kopfairbags vorne und hinten), Quersattel von Kopfteil bis zum Hinterrad und bereits verbaute Gurtsicherungen an der Vorderradachse sind dabei ebenso ein Beleg wie ABS sowie ESP inklusive Bremsassistent und Antriebskontrolle am Berg.